

# Bedienungs- und Wartungsanleitung

Holz-Fenster  
Kunststoff-Fenster  
Holz-Aluminium-Fenster



## Achtung!

Aus Gründen der Produkthaftung ist diese Bedienungsanleitung dem Endverbraucher zu überreichen.



## STÖCKEL LIEFERT:

Stöckel liefert mehr als nur Fenster. Das bedeutet individuelle Lösungen:

- Jedes Format (nach Aufmaß), jede Stückzahl (auch nur ein Fenster).
- Stück für Stück in handwerklicher Ausführung und geprüfter Qualität.  
Auf Wunsch mit Verglasung jeder Art
- Dreh- und Dreh/kippenfenster, ein- zwei- und dreiflügelig
- Schwingflügel, Kippenfenster, Dreh/Kipp-Türen, Hebe/Schiebe- und Parallel-Schiebe/Kipp-Türen
- Rund-, Segment- oder Korbbögen sowie Schrägenfenster Auch Kombinationen sind möglich.

## STÖCKEL PRODUZIERT:

### Kunststofffenster und Haustüren



- **Twinstep® ST**  
Mit den bewährten zwei Dichtungen im Flügel: der Mitteldruckdichtung und der Anschlagdichtung als flächenversetzt
- **Twinstep® FL**  
Mit den bewährten zwei Dichtungen im Flügel: der Mitteldruckdichtung und der Anschlagdichtung als flächenbündig
- **Ecotep® ST:** Mit einer Dichtung im Blendrahmen und einer Dichtung im Flügel.
- **Ecotep® Design F:** Das Fensterprofil mit ansprechendem Design im Flügel (Sechskammersystem).
- **Ecotep® Design BF** Das Fensterprofil mit ansprechendem Design im Flügel (Sechskammersystem) und im BLDR (Fünfkammersystem)
- In Weiß oder mit verschiedenen Holzdekoren nur außen oder beidseitig auf dem Profil.
- Mit vielen Anschlußmöglichkeiten für Alt- und Neubau.
- Auf Wunsch komplett mit Rolladenaufsatzelementen.
- Mit Vorsatzsprossenrahmen aus Aluminium.

### Holzfenster und Haustüren

- In Nadelholz oder Rotholz.
- Mit Vierfach-Farbaufbau in vielen Holzfarbtönen oder in RAL-Farben.
- In verschiedenen Systemen für den Denkmalschutz, Wärmeschutz oder Schallschutz.
- Mit rundumlaufender, wartungsfreier Mitteldichtung.
- Auf Wunsch auch mit zwei Dichtungen.
- Mit Anschlüssen für Alt- und Neubau.
- Auf Wunsch komplett mit Rolladenaufsatzelementen.
- Mit Sprossen als Vorsatzrahmen, massiven Sprossen oder mit aufgesiegelten Sprossen.



### Aluminiumfenster und Haustüren

- Mit hervorragender Wärmedämmung der Profile durch thermische Trennung.
- Mit Anschlagdichtung.
- In allen Farben mit Eloxal- oder Pulverbeschichtung.
- Flügel flächenbündig mit geringen Ansichtsflächen.
- Mit vielen Anschlußmöglichkeiten für Alt- und Neubau.
- Auf Wunsch komplett mit Rolladenaufsatzelementen.

### Holz-Aluminiumfenster

- Holz-Alufenster in Standard- und allen RAL- Farbtönen. Langlebig und pflegeleicht

### Eigene Extrusion von Kunststoffprofilen

Stöckel fertigt in eigener Extrusion Kunststoffprofile für die eigene Fensterproduktion sowie für externe Fensterbauer. Außerdem bietet Stöckel eine breite Palette an Zubehör.

Unsere Profilerstellung profitiert von unserer über 40jährigen Erfahrung im Fensterbau.



### Isolierglas

#### Stöckel-Velco Therm

Aus eigener Isolierglasfertigung liefern wir alle Verglasungsarten:

- Zwei- und Dreischeibenisolierverglasung für Schallschutzverglasungen oder Wärmeschutzverglasungen (baubehördliche geforderte Prüfzeugnisse liegen vor)
- Gewölbte Scheiben
- Verschiedene Sprossensysteme im Scheibenzwischenraum. Vom Rohstoff bis zum fertig konfektionierten Fenster bietet Stöckel alles.

## Sehr geehrter Kunde,

mit dem Erwerb eines Stöckelfensters haben Sie eines der hochwertigsten Fenster gewählt. Die Fertigung dieser Fenster unterliegt den Güte- und Prüfbestimmungen der RAL-Gütegemeinschaft, sowie der DIN ISO 9001. Wir haben damit den Grundstein für die Langlebigkeit Ihres Fensters gelegt. Damit Sie auch in den nächsten Jahren weiterhin ein ausgezeichnetes Fenster Ihr Eigentum nennen können, bitten wir Sie, einige nachfolgende Punkte zu beachten.

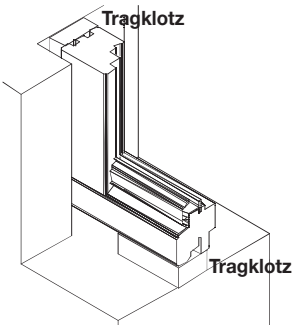
Bewahren Sie diese Bedienungs- und Wartungsanleitung für alle Fälle auf und informieren Sie andere Benutzer über den Inhalt dieser Anweisung.

Holzfenster: Für das von uns gelieferte Holzfenster haben wir die Hölzer nach technischen und optischen Gesichtspunkten zusammengestellt, dennoch kann es, da es sich bei dem Rohstoff Holz um ein Naturprodukt handelt, zu Farb- und Oberflächenunterschieden der einzelnen Rahmenstücke kommen.

Wir bitten Sie den Nachfolgehändler auf einige wesentliche Punkte hinzuweisen.

## Einige Tips an den Nachfolgehändler

1. Die zur Ausrichtung der Fenster eingebrachten Unterlegklötze dürfen nicht entfernt werden, sie ermöglichen die einwandfreie Bedienbarkeit des Fensterflügels. Sie werden entweder in den Putz oder in die Versiegelung mit einbezogen.



2. Bei Holzfenstern ist zu beachten, dass: zusätzliche Bearbeitungen wie fräsen und hobeln an Blendrahmen und Flügeln nur zulässig sind, wenn auf diese Flächen der komplette Farbaufbau vor dem Einbau wieder aufgebracht wird.

3. Bei Einputz- oder Mauerwerksarbeitern ist darauf zu achten, dass die Fensterflügel geschlossen bleiben, um die Beschlagteile und Dichtungen vor unnötigen Verschmutzungen und Beschädigungen zu bewahren. Bei Einputzarbeiten sollte in jedem Fall der Fensterrahmen vor Verschmutzung und damit vor Beschädigung geschützt werden.

Hierzu eignet sich die spezielle PE-Oberflächenschutzfolie Nr. 14848 in den Breiten 100, 200, 300mm. Dieses sollte allerdings dann auch möglichst schnell wieder entfernt werden.

4. Richtiges und regelmäßiges Lüften in und nach der Bauphase ist entscheidend für die Langlebigkeit und Gangbarkeit Ihrer Fenster. Wird ein Gebäude neu bezogen, ist die während der Bauphase eingebrachte Feuchte normalerweise noch nicht ausgetrocknet, sondern entweicht auch noch während des ersten Nutzungsjahres. Bei Bau eines Einfamilienhauses werden ca. 40 m<sup>3</sup> Wasser benötigt (Mörtel, Estrich, Putz etc.). Diese Wassermenge wird über die Wände an die Raumluft abgegeben.

**Bei Holzfenstern ist zu beachten:** Liegt die Luftfeuchte in den Räumen für längere Zeit über der normalen Raumfeuchte, so hat Holz als natürlicher Werkstoff das Bestreben einen Teil dieser Feuchte aus der Raumluft aufzunehmen. Es kann dann zu einer Durchfeuchtung der Rahmenhölzer kommen, dabei wird das Rahmenholz anfangen zu quellen, es verändert die Form, denn Holz „arbeitet“. Diese übermäßige Beanspruchung kann zu einer dauerhaften Beeinträchtigung der Fenster führen.

Sie selbst haben ein äußerst wirksames Mittel in der Hand um die Qualität Ihres Stöckelfensters zu erhalten, denn richtiges und regelmäßiges Lüften läßt diese Gefahren verschwinden.

Gehen Sie wie folgt vor: Beheizen Sie möglichst das gesamte Gebäude, denn warme Luft nimmt mehr Wasser auf. Führen Sie die feuchte Raumluft mindestens jede Stunde durch Stoßlüftung nach außen ab. Dabei sollten Sie nach Möglichkeit in jedem Raum mindestens ein Fenster ganz öffnen. Am besten mit Durchzug durch Öffnen aller Fenster (Stoßlüftung). Dauerlüftung auf Kipp-Stellung verschwendet Heizenergie und reicht zur Feuchteabfuhr nicht aus.

## **Reinigen der Rahmen:**

### **Kunststoff-Fenster:**

Nach der Montage ist das Absaugen des unteren Blendrahmens mit einer spitzen Staubsaugerdüse empfehlenswert. Mögliche Metallspäne vom Einbau etc., verursachen ansonsten Rostflecken. Nach dem Einbau sind vorhandene Schutzfolien von Profilen zu entfernen. Stark verschmutzte Rahmen können ohne große Mühe mit einem speziellen Reiniger von Stöckel gepflegt werden. Für weiße Fenster: Fenosol Intensivreiniger (500 ml), für farbige Fenster (auch Holz-Dekor): Fenosol Intensivreiniger Color (500 ml). Diesen Reiniger erhalten Sie bei Ihrem Fensterlieferanten. Achtung: Alle lösungsmittelhaltigen Reinigungs- und Poliermittel dürfen nicht verwendet werden, auch kein Nagellackentferner oder sogenannte „Plastikreiniger“. Rostflecken können nur durch metallische Verunreinigung der Luft auftreten. (Siehe auch Montage). Auch die umlaufenden Dichtungen sollten regelmäßig von Staub und anderen Ablagerungen befreit werden.

Normal verschmutzte Fensterrahmen können leicht mit handwarmem Wasser, unter Zusatz eines Geschirrspülmittels, gereinigt werden. Auf gar keinen Fall sollten Sie Ihre Fenster mit einem groben Scheuermittel - z.B. Ata oder Scheuermilch - bearbeiten. Von der Verwendung von Kalk entfernenden Reinigungsmitteln ist unbedingt

abzuraten, da diese durch die in Ihnen enthaltenen Chemikalien die Schutzbeschichtung der Beschläge, das Glas oder den Schutzanstrich angreifen.

### **Holzfenster:**

Auf eine trockene Reinigung mit dem Staubtuch o.ä. ist zu verzichten, da Sie mit diesem den angefallenen Staub in die Poren drücken. Bei der Erstreinigung können sich überschüssige, nicht gebundene Farbpigmente aus der Oberflächenbeschichtung, auf dem Putztuch sammeln. Dies ist kein Grund zur Besorgnis.

### **Anstriche**

Die gelieferten Holzfenster wurden werkseitig im Flutverfahren mit einer Imprägnierung, Grundierung und Porenfüller allseitig auch an den unzugänglichen Stellen versehen. In den anschließenden Elektrostatik-Airless-Verfahren wurde eine den neusten Stand der Technik erfüllende Lasur der Marke GORI(R) aufgebracht.

Ihr Fenster ist also bestmöglich für den rauen Einsatz im alltäglichen Leben ausgerüstet. Trotzdem ist es zwingend erforderlich den Anstrich in regelmäßigen Abständen (jährlich) zu überprüfen. Sollten Sie dabei Fehlstellen entdecken, so sind diese unverzüglich auszubessern bzw. ist das ganze Fenster zu streichen. Zum Nachstreichen der Fenster verwenden Sie bitte Originallasuren der Firma GORI(R) bzw. BONDEX(R). Bewahren Sie aus Gewährleistungsgründen Belege für die Wartung der Fenster auf.

### **Versiegelungen**

Die Versiegelung zwischen Holzkonstruktion und Glas wird von uns mit hochwertigem Silicondichtstoff ausgeführt. Diese Versiegelung ist mindestens jährlich auf Beschädigungen zu prüfen.

Die Erstreinigung ist erst nach ca. einer Woche auszuführen. Bitte beachten Sie, daß zu kräftige Reinigungsmittel oder zu großer Druck beim Säubern die elastische Fuge angreifen können. Zur Reinigung verwenden Sie bitte ausschließlich Wasser mit einem sanften Spülmittel. Dabei ist das Reinigungstuch ausreichend feucht zu halten.

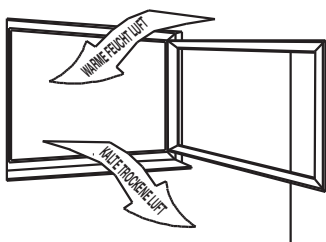
Spätestens ab dem 2. Jahr sind ebenfalls jährlich die Versiegelungsanschlüsse des Rahmens ans Mauerwerk sowie der Scheiben auf dichten Anschluß zu überprüfen und falls erforderlich auszubessern.

### **Dichtungen**

Ist einmal eine Dichtung aus ihrer Haltenut gezogen worden, so können Sie mit dem Daumen, beginnend am festsitzenden Teil, die Dichtung wieder in die Nut eindrücken. Vermeiden Sie spitze Gegenstände, Sie könnten damit die Dichtung beschädigen.

### **Regelmäßiges Lüften während der gesamten Nutzung**

Ihre Holz-Fenster aus dem Stöckelprogramm sind wesentlich fugendichter als Ihre bisherigen Fenster. Ihre Wohnung unterliegt damit auch nicht mehr einer unkontrollierten Dauerlüftung (Undichtigkeiten). Sie können die Lüftungsvorgänge jetzt Ihren Bedürfnissen entsprechend regulieren.



Das Lüften von Innenräumen verhindert hohe Luftfeuchtigkeiten und damit eventuell auftretendes Pilzwachstum (Schimmelbildung). Dadurch wird die Lebensdauer von Anstrichen, Tapeten, Decken- und Wandverkleidungen sowie der Einrichtungsgegenstände und Gardinen

erhöht. Es sollte kurz, aber intensiv gelüftet werden. Am besten mit Durchzug durch Öffnen aller Fenster (Stoßlüftung). Je nach Außentemperatur genügen etwa 5 Minuten. Zu langes Lüften kühlt unnötig die Innenwände ab und ist unwirtschaftlich.

Während des Lüftens sollen die Fenster weit geöffnet sein, die Heizung wird abgeschaltet. Nach Schließen der Fenster je nach Nutzung wieder heizen.

Das ständige Offenhalten von Fensterflügeln auch in Kippstellung ist für den Lüftungserfolg nicht ausreichend. Die Lüftung muß ausschließlich mit Außenluft erfolgen, da kalte Luft immer nur sehr wenig Feuchtigkeit enthält. Feuchte Raumluft sollte niemals in andere Räume geleitet werden, sondern immer direkt nach außen! Nach dem Schließen der Fenster erwärmt sich die Frischluft infolge der im Baukörper gespeicherten Wärme innerhalb von wenigen Minuten.

Ein beschlagenes Fenster ist das Signal zum Lüften, da die Luftfeuchtigkeit in diesem Raum zu hoch ist. Durch Lüften sorgen Sie gleichzeitig auch für ein ausgeglichenes Wohnklima.

Der Nutzung entsprechend treten hohe Luftfeuchtigkeiten vorwiegend in Bädern, Küchen und Schlafräumen auf, aber auch in Wohnräumen, wenn sich darin viele Pflanzen befinden. Das Schweißwasser zeigt sich besonders im unteren Bereich der Isolierglasscheibe, wenn die von Heizungen aufsteigende Warmluft wegen vorstehender Fensterbänke diese Fensterflächen nicht erreicht. Voraussetzung, daß diese Erscheinung möglichst nicht auftreten kann, ist richtiges Lüften.

## Glas

Glas reinigt man am besten mit klarem, warmem Wasser mit Hilfe eines guten Fensterleders. Wenn erforderlich, kann dem Wasser ein wenig Spülmittel zugesetzt werden. Die Anwendung von aggressiven oder lösungsmittelhaltigen Pflegemitteln, ist zu vermeiden.

Vermeiden Sie unbedingt, daß ätzende Chemikalien auf Ihr Glas kommen, diese zerstören nicht nur den Farbanstrich, sondern auch Ihr Isolierglas.

Besonders bei der Erstreinigung nach dem Putzen oder Verfugen ist beim Reinigen besonders darauf zu achten, daß keine scheuernden Bestandteile im Putzleder oder auf der Scheibe vorliegen, dies führt zu Kratzen im Glas.

Im Gegensatz zu den alten Einfachscheiben, sehen Sie durch Ihre neuen Isoliergläser alles verzerrungsfrei. Dies beruht auf den be-

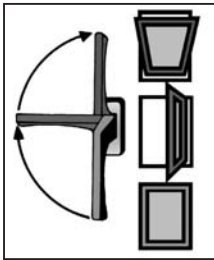
sonders planen Oberflächen. Unter bestimmten Sonneneinfallswinkeln können infolge der Lichtbrechung auf den planen und parallelen Glasscheiben Regenbogenfarben sichtbar werden (Interferenzerscheinungen). Diese physikalische Erscheinung ist kein Qualitätsmangel und deshalb auch kein Reklamationsgrund. Unter ungünstigen klimatischen Bedingungen (früher Morgen im Frühjahr oder Herbst) können hochwertige Wärmeschutzgläser kurzzeitig von außen beschlagen. Dies hat physikalische Hintergründe und läßt sich nicht vermeiden.

## Bedienung

An Ihren Fenstern sind Markenbeschläge montiert.

Beachten Sie bitte, daß der Griff stets in der Stellung senkrecht oben, waagrecht oder senkrecht unten verbleibt.

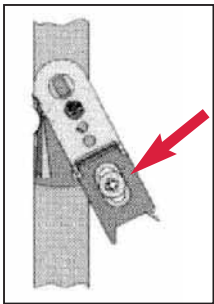
Zwischenstellungen können Fehlbedienungen verursachen (ausgenommen Beschläge mit Spaltlüftung).



Stellung zur Dauerlüftung der Raumes

Nur zur Kurzzeitbelüftung (Stoßlüftung) oder zum Reinigen der Scheiben Flügel nicht unbeaufsichtigt lassen.

Wenn der Raum längere Zeit unbeaufsichtigt ist bzw. kein Luftaustausch gewünscht



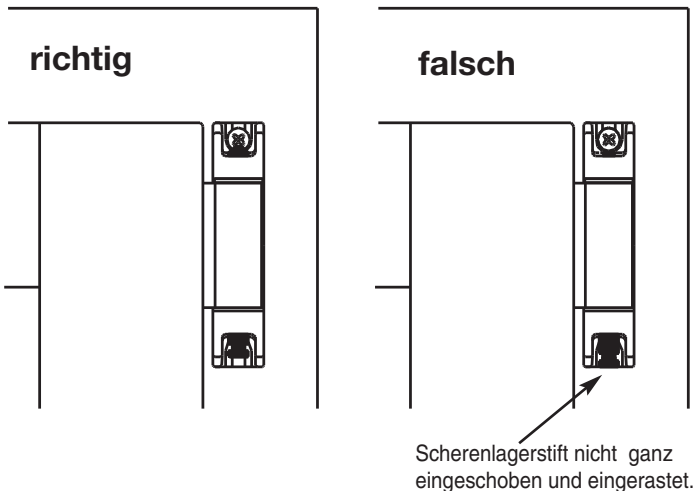
Sollte es einmal zu einer Fehlbedienung gekommen sein, so kann es passieren, daß sich der Fensterflügel im gekippten Zustand auch drehen läßt. Erschrecken Sie nicht. Die sogenannte Schere des Beschlages hält den Flügel oben sicher fest. Stellen Sie den Griff nach oben (Kippstellung). Dabei Hebesicherung gemäß Bild drücken. Bewegen Sie dann den Flügel oben wieder in die Schere und drehen Sie den Griff anschließend waagrecht (Drehstellung): Das Fenster ist jetzt in Drehstellung wie gewohnt geöffnet.

## Einstellen Beschlagteile

Die Einstellarbeiten an den Beschlägen sowie das Ein- und Aushängen sind nur vom Fachbetrieb durchzuführen.

### Aus- bzw. Einhängen des Flügels (nur für den Fachbetrieb)

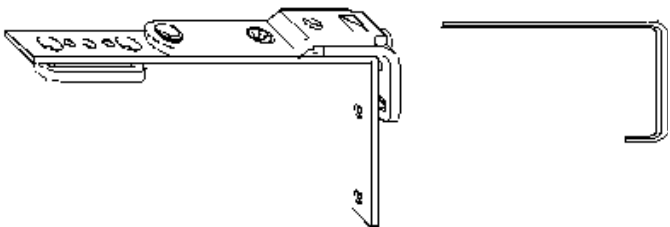
Bei der Montage und dem nachfolgenden Einhängen der Flügel muß der Scherenlagerstift nicht nur bündig mit der Scherenlagerkonsole eingeschoben werden, sondern so weit eingeschoben werden, bis dieser in die dafür vorgesehen Rastung einrastet.



### Verstellungen am Fenster (nur für den Fachbetrieb)

#### Scherenlager

Ein Fensterflügel kann durchaus einmal absacken. Dies bedeutet, daß der Flügel beim Öffnen in die Drehstellung klemmt, also der Flügel griffseitig aufsitzt. Durch Anziehen der Schraube in der Schere kann versucht werden, diesen zu heben. Sollte dieses nicht gelingen, so verständigen Sie bitte Ihren Fachbetrieb.

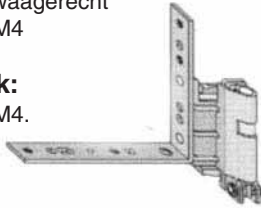


**Ecklagerverstellung:**

Senkrecht oder waagrecht  
Imbusschlüssel M4

**Anpressdruck:**

Imbusschlüssel M4.



Zur Verstellung der Flügelneigung sowie der Flügelhöhe (4mm Imbus) und des Anpressdruckes (Torx), kann das Ecklager verstellt werden.

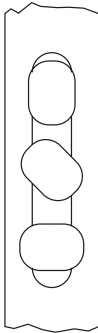
**Verriegelungsnocken IS-Zapfen**

(Standard)

Anpreßdruck stärker

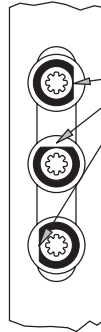
Anpreßdruck stärker

Anpreßdruck leichter



Anpreßdruck stärker

Anpreßdruck leichter



abgeflachte Stelle

**Benutzerhinweise**



Zusatzbelastungen des Flügel unterlassen



Andrücken des Flügels gegen Öffnungsrand (Mauerleibung) unterlassen.



Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Blendrahmen unterlassen



Verletzungsgefahr (Einklemmen) von Körperteilen Im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen.



Absturzgefahr



Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung

## Pflege- und Wartungsarbeiten am Beschlag

Um die Funktion von Dreh-Kipp-Beschlägen (DK) für Fenster und Fenstertürlügel zu erhalten, sind mindestens jährlich folgende Wartungsarbeiten durchzuführen:

- Beschlagteile, die sicherheitsrelevanten Charakter haben, sind in regelmäßigen Abständen auf Verschleiß zu kontrollieren.
- Alle beweglichen Teile und Verschleißstellen der DK-Beschläge, sind zu fetten.
- Es sind nur solche Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschläge nicht beeinträchtigen.
- Nach Gewalteinwirkung sind alle Beschlagteile auf Beschädigung zu prüfen.

## Abbildung Einhandbeschlag



Bei Inanspruchnahme von Gewährleistung ist vom Bauherrn die Einhaltung der Wartungs- und Pflegeanleitung nachzuweisen. Das Recht auf Ersatz und Gewährleistung erlischt, wenn nachweislich gegen die Wartungs- und Pflegeanleitung verstoßen wird. Wir übernehmen Gewährleistung für unsere Produkte nur unter Voraussetzung und Beobachtung der eben genannten Punkte.

## Haustüren

Sie haben sich aus gutem Grund für eine Haustür aus einem natürlichen Werkstoff entschieden. Holz ist ein warmer Werkstoff mit vielfältigsten, individuellen Gestaltungsmöglichkeiten. Der Werkstoff Holz hat im Vergleich mit einem anderen Werkstoff viele Vorteile. Als Vorteil ist das natürliche Aussehen des Holzes zu sehen, aber gerade diese Natürlichkeit birgt einige Probleme in sich. Holz reagiert auf Umwelteinflüsse auch nach der Verarbeitung zu einer Haustür. So „atmet“ er Feuchte ein und aus und verändert sich unter Wärmeeinwirkung. Dabei verformt er sich, man sagt: "Holz arbeitet."

Durch die bei uns im Werk Stöckel optimal gestaltete Türkonstruktion, Materialauswahl und Fertigung werden diese Verformungen jedoch minimiert.

Die Türen sind auf eine durchschnittliche Luftfeuchte von maximal 50% ausgelegt. In Neubauten können relative Luftfeuchten von über 80% auftreten, dabei wird die Tür überbeansprucht. So kann es kurzfristig zu erhöhten Verformungen kommen. In diesem Fall ist anzuraten eine Heizperiode abzuwarten, da die Verformung erfahrungsgemäß nach einer Abnahme der Baufeuchtigkeit zurückgeht, denn wie schon oben erwähnt, ist Holz ein Werkstoff, der sich ständig verändern kann.

## Einige Tips zum Umgang mit Haustüren

- Verriegeln Sie die von uns standardmäßig mit Mehrfachverriegelungen ausgestatteten Türen immer ganz, dadurch wird der Flügel an mindestens 3 zumeist 5 Stellen an den Blendrahmen gebunden. Eine Verformung wird damit behindert bzw. geht wieder zurück. Genau aus diesem Grund ist das Verziehen von Fensterflügeln seltener zu beobachten, da diese Flügel im geschlossenen Zustand immer rundum verriegelt sind.
- Beachten Sie die Regeln zum richtigen Lüften, dadurch werden die Feuchteunterschiede zwischen innen und außen ausgeglichen.
- Vermeiden Sie zu große Temperaturunterschiede zwischen innen und außen (keine Heizgeräte in der Nähe der Tür).
- Wird die von außen kommende Luft erwärmt, so sinkt ihre relative Luftfeuchte, es kommt zu einem starken Unterschied der Luftfeuchte und damit zu großen Schwundunterschieden.
- Halten Sie Ihre Haustür genau wie die Fenster immer gut im Anstrich, um die Feuchteaufnahme zu behindern. Bitte verwenden Sie nur die von uns empfohlenen Lasursysteme.
- Bitte hinterlegen Sie einen Schlüssel außerhalb Ihrer Wohnung, an eine nur für Sie zugängliche Stelle oder bei einer Vertrauensperson. Eine Öffnung vom Schlüsseldienst oder von unserem Kundendienst kann zu erheblichen Kosten führen, da unsere Haustüren standardmäßig mit einem hochwertigen Beschlag ausgerüstet werden, der auf verbesserte Einbruchhemmung ausgelegt ist.
- Alle beweglichen Teile des Beschlages sind jährlich zu fetten.

Ansonsten gelten für Haustüren sinngemäß die gleichen Wartungshinweise wie für Fenster.

## Wartungstipp

Mit dem Erwerb eines Stöckel-Fensters haben Sie eines der hochwertigsten Fenster gewählt. Die Fertigung dieser Fenster unterliegt den Güte- und Prüfbestimmungen der RAL-Gütegemeinschaft. Wir haben damit den Grundstein für die Langlebigkeit Ihres Fensters gelegt, um diese Qualität dauerhaft zu erhalten, sind nachfolgende Punkte zu beachten.

## Anstrich

Die von uns gelieferten Fenster wurden in hochmodernen Oberflächenanlagen mit einer Vierfacherfläche beschichtet, die bestmöglichen Schutz für das Naturprodukt Holz liefert.

Bei der Bauphase oder durch Nachfolgehändler entstandenen Oberflächenbeschädigungen sind unverzüglich auszubessern.

Wir bitten Sie, diese **Oberfläche mindestens jährlich zu prüfen** und diese gegebenenfalls nachstreichen zu lassen.

## Versiegelung

Die Versiegelung der Scheibe zum Flügel stellt eine Dichtung dar, die verhindert, daß Wasser in den Flügelfalz eindringt. Eingedrungenes Wasser führt zu Beschädigung der Fenster.

Ebenso wie der Anstrich, ist **jährlich die Versiegelung zu prüfen** und gegebenenfalls zu reparieren.

## Beschläge ölen

Um weiterhin ein leichtgängiges und dichtes Fenster zu behalten, ist es wichtig, den **Beschlag** nach der endgültigen Montage zu **reinigen**.

Bitte vergessen Sie nicht, **jährlich den Beschlag an allen beweglichen Stellen zu ölen**, um erhöhten Verschleiß zu vermeiden.

## Reinigen der Fenster

Verwenden Sie zum Reinigen der Fenster **keine Säuren, schleifende oder spitze Gegenstände**.

Wir sind sicher, daß Sie sehr lange Freude an den von uns gelieferten Qualitätsfenstern haben, wenn Sie diese Empfehlungen beachten.

**Bitte beachten Sie die Informationen in dieser Bedienungsanleitung**